



## Der Aufbruchspreis

Er ist inzwischen auch schon eine Tradition im "Zehn Tage, zehntausend Zeichen"-Wettbewerb, der *Aufbruchspreis*, ein Sonderpreis, der nicht von der Publikumsgunst entschieden wird, sondern von den Organisatoren vergeben wird. Der Zehntausend-Wettbewerb ist mittlerweile im fünften Jahr und in der fünften Auflage. Wir haben ein wenig Routine bekommen im Umgang mit Themen, Vorgaben und - natürlich - eingereichten Texten und unsere Absicht war es immer, einen Text unabhängig von (nicht zwangsläufig entgegen) der gemittelten Wertschätzung seitens des Publikums auszuzeichnen.

Die Vergabe erfolgt in zwei Stufen. In der ersten Stufe werden bis zu vier Texte nominiert. Für die Nominierungen liegt der Maßstab hoch. Nicht nur muss der Text mindestens einem von uns besonders zusagen, sondern seine Qualitäten müssen auch beschreibbar und zu verteidigen sein, ganz abgesehen von der einwandfreien Umsetzung von Thema und Vorgaben. Die Nominierungen werden am Samstag, den 17. Dezember um 19:00 Uhr bekanntgegeben.

In der zweiten Stufe wird einer der nominierten Texte von uns zum Sieger gekürt und am Sonntag, den 18. Dezember, 19:00 Uhr, öffentlich gefeiert. Sowohl Nominierung wie auch finale Auswahl sind nicht zwingend, der Aufbruchspreis kann durchaus in einem Jahr überhaupt nicht verliehen werden. Bisher ist es jedoch noch nicht vorgekommen.

Es gibt auch wieder einen wertvollen Sachpreis.

Bis bald dann,

das Organisationsteam (Bananenfischin & sleepless\_lives)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!